

Paint Horse Club Germany e.V.  
Im Wiehagen 5  
58675 Hemer  
Fax 0 23 72/8 44 20 19



\_\_\_\_\_  
Veranstaltungsort und Veranstaltungsdatum

## Anmeldung zur

- Körung**       **Hengstleistungsprüfung**       **Stutenleistungsprüfung**

**Pferdename** \_\_\_\_\_

- Paint Horse     Paint Horse (doppelt registriert)     Quarter Horse     Thoroughbred

Reg.-Nr. \_\_\_\_\_ Geburtsjahr \_\_\_\_\_ Geschlecht \_\_\_\_\_

**Für alle weiteren Daten bitte unbedingt eine Kopie des Papiers beilegen**

## Pferdebesitzer

Nachname \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_ PHCG Mitglieds Nr. \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_ email \_\_\_\_\_

## Reiter/Vorsteller

Nachname \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_ email \_\_\_\_\_

Pferdename: \_\_\_\_\_

## Nenngebühr

Hengstleistungsprüfung	50,00 €	_____ €
Stutenleistungsprüfung	35,00 €	_____ €
Körung	150,00 €	_____ €
BOX (Preis wird über die Ausschreibung angegeben)		_____ €
Gesamt		_____ €

## Bezahlung

- Vorab-Überweisung (nur bei Nennung bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin, Sie erhalten eine Rechnung)
- Hiermit erteile ich ein SEPA-Lastschriftmandat (Einmalmandat, gilt nur für diesen Auftrag)

Ich ermächtige den PHCG e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom PHCG e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer SEPA-Lastschrift bis auf maximal einen Tag vor Belastung verkürzt werden kann. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE71ZZZ00000110823

Mandatsreferenz:                      Entspricht der separat mitgeteilten Rechnungsnummer

\_\_\_\_\_  
Name des Kontoinhabers

\_\_\_\_\_  
Kreditinstitut

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
BIC

 \_\_\_\_\_

Unterschrift Kontoinhaber

# Bestimmungen für Zuchtveranstaltungen

## (1) Nennungen

- Das Nennformular muss vollständig und richtig ausgefüllt rechtzeitig per Fax oder per Post bei der Nennstelle eingehen.
- Startgelder und Gebühren müssen in voller Höhe vorab per Überweisung eingehen oder es muss ein Lastschriftmandat erteilt worden sein.
- Es muss eine gut lesbare Kopie des Certificate of Registration beiliegen.

## (2) Bestimmungen

Es gelten die Bestimmungen des aktuellen APHA Regelbuches sowie die PHCG-Bestimmungen.

## (3) Doping

Mit der Unterzeichnung der Anmeldung erklärt sich jeder Teilnehmer bzw. Pferdebesitzer damit einverstanden, bei seinem Pferd eine Dopingkontrolle durch Urin- und/oder Blutabnahme durchführen zu lassen.

## (4) Gentests

Für die Körung muss der Hengst im Vorfeld auf die Gendefekte PSSM1, OLWS, HERDA, GBED, HYPP und EMH getestet sein (PSSM1, EMH und HYPP müssen negativ sein, GBED, HERDA und OLWS müssen vorliegen). Der Hengsthalter erklärt sich damit einverstanden, dass die Testergebnisse veröffentlicht werden.

## (5) Equidenpass/Gesundheitsbescheinigung

Jedes Pferd muss haftpflichtversichert und seuchenfrei sein und aus einem seuchenfreien Stall kommen sowie gegen Influenza immunisiert sein. Der Equidenpass inkl. Zuchtbescheinigung und Impfpass ist mitzuführen und verbleibt während der Veranstaltung bei der Kör-/Leistungsprüfungs-Kommission, da nach der Körung bzw. Leistungsprüfung die Ergebnisse direkt in den Pferdepass eingetragen werden.

## (6) Gesundheitszeugnis

Hengste, die zur Körung vorgestellt werden, müssen eine aktuelle Gesundheitsbescheinigung mitbringen (die Untersuchung darf frühestens 3 Wochen vor der Vorstellung des Hengstes erfolgen). Liegt das Gesundheitszeugnis nicht vor, ist der Start des Hengstes nicht möglich. Das Formular ist unter [www.phcg.de](http://www.phcg.de) (Service -> Alle Formulare) herunterzuladen und von einem Tierarzt auszufüllen.

## (7) Clipping

Der PHCG e.V. wird, entsprechend den Beschlüssen der Delegiertenversammlungen, Clipping Kontrollen für seine Mitglieder durchführen. Die Regeln können auf der Internetseite des PHCG heruntergeladen oder beim Servicebüro des PHCG angefordert werden.

## (8) Rückerstattungen

Start- und Boxengelder werden nur bei Ausfall der Veranstaltung zurückerstattet. Boxengelder können bei Absage des Teilnehmers erstattet werden, wenn die reservierte Box weitervermietet werden kann.

## (9) Datenschutz

Mit dem Übersenden des Nennformulars werden alle aufgeführten Daten an den Verein PHCG e.V. und ggf. die Ausrichter der Veranstaltung übermittelt. Die Verwendung erfolgt zur Ausrichtung der Veranstaltung und der damit verbundenen Veröffentlichung in Programmheften, Start- und Ergebnislisten. Außerdem werden die Daten an den TG Verlag in Gießen (Zuchtbuchführende Stelle des PHCG) weitergegeben. Die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung ist durch die Bedingungen DSGVO Art 6 (1) b – „Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages“ gegeben.

## (10) Sonstige Bestimmungen

Der Veranstalter ist nicht verantwortlich für späte oder verlorene Post. Jeder Pferdebesitzer unterwirft sich mit Abgabe der Nennung, jede Begleitperson und jeder Besucher beim Betreten des Veranstaltungsgeländes den Weisungen und Anordnungen des Veranstalters und erkennt die Ausschreibung an. Es besteht zwischen dem Veranstalter einerseits und den Besuchern, Pferdebesitzern, -eigentümern und Teilnehmern – andererseits kein Vertragsverhältnis. Mithin ist jede Haftung für Diebstahl und Verletzung bei Mensch und Tier ausgeschlossen. Insbesondere sind Teilnehmer nicht Gehilfen im Sinne des § 278f und § 831 BGB.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen bzw. -voraussetzungen und Durchführungsbestimmungen für die PHCG Hengstleistungs- bzw. Stutenleistungsprüfung an.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

X

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Eigentümer

Pferdename: \_\_\_\_\_

Durch den Veranstalter auszufüllen

**Bewertung Körung**

TYP	GEBÄUDE	GANG-KORREKTHEIT	GANG-QUALITÄT	TEMPERAMENT GESAMTEINDRUCK	HUFE/GLIEDMASSEN	SUMME	GESAMTNOTE

Legende zur Beurteilung: 10 = ausgezeichnet, 9 = sehr gut, 8 = gut, 7 = ziemlich gut, 6 = befriedigend, 5 = genügend, 4 = mangelhaft, 3= ziemlich schlecht, 2 = schlecht, 1 = sehr schlecht, 0= nicht ausgeführt/nicht bewertet (halbe und viertel Noten sind möglich)

Ort, Datum

Leiter Körkommission

**Bewertung Leistungsprüfung**

**Score-Tabelle Schwerpunkt Reining**

Manöver	Walk	Spin L	Spin R	ZR KG	CL	ZL GK	CL	Roll Back	Stop	Marker Rück- wärts	Jog over	„L“ Rück- wärts	Walk over	Ges. Pena- lty	Pkt.
Penalty															
Manöver Score															

**Score-Tabelle Schwerpunkt All Around**

Manöver	Walk over	360° right	Jog over	1/2 Lope R	CL	ZL	CL	1/2 Lope R	Ext. Jog	Side- pass right	Side- Pass left	1/4 Jog	Lope over	Gate	Ges. Penal- ty	Pkt.
Penalty																
Manöver Score																

Ort, Datum

Richter

## **Informationen zu Leistungsprüfungen für Stuten und Hengste**

Die Prüfungen werden nach den allgemein anerkannten Regeln des Westernreitports durchgeführt (Official APHA Rule Book). Sie sind Leistungsprüfungen im Sinne des Tierzuchtgesetzes und können für Stuten und Hengste als Feldprüfung durchgeführt oder durch Turniersporterfolge ersetzt werden.

### **1. Feldprüfung für Hengste und Stuten**

#### **1.1 Dauer**

Die Prüfung dauert einen Tag.

#### **1.2 Ort**

Vom PHCG-Zuchtausschuss ausgewählte Prüfungsorte

#### **1.3 Zulassungsbedingungen**

Alle Hengste/Stuten müssen zur Teilnahme an Leistungsprüfungen die allgemeinen Turnierbedingungen erfüllen (insbesondere Impfschutz, Haftpflichtversicherung, Medikationsbestimmungen).

##### **1.3.1 Zulassungsbedingungen für American Paint Horses**

Teilnahmeberechtigt sind 3-jährige und ältere Hengste und Stuten.

##### **1.3.2 Zulassungsbedingungen für andere Rassen**

Stuten anderer Rassen können auf Antrag an Eigenleistungsprüfungen teilnehmen. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht jedoch nicht. Stuten anderer Rassen werden nicht in die Platzierung und in die Prämienvergabe aufgenommen. Sie erhalten ein Zertifikat bei Bestehen der Prüfung, auf dem der Score ausgewiesen ist. Hengste müssen der Rasse American Paint Horse angehören.

#### **1.4 Ausrüstung**

Westernausrüstung ist entsprechend dem gültigen APHA-Regelbuch vorgeschrieben. Hufschutz, Beinschoner und Gamaschen sind erlaubt. Für Zäumungen, Gebisse und die Zügelführung ist die aktuelle Version des APHA-Regelbuches maßgebend. Tragende Stuten und Stuten mit Saugfohlen bei Fuß dürfen zweihändig geritten werden. Zuchtstuten, die nachweislich über längere Zeit im Zuchteinsatz waren, dürfen auch nach dem 6. Lebensjahr zweihändig auf Snaffle Bit vorgestellt werden. Über den Zuchteinsatz muss vor der Prüfung ein Nachweis vorgelegt werden.

#### **1.5 Leistungstest**

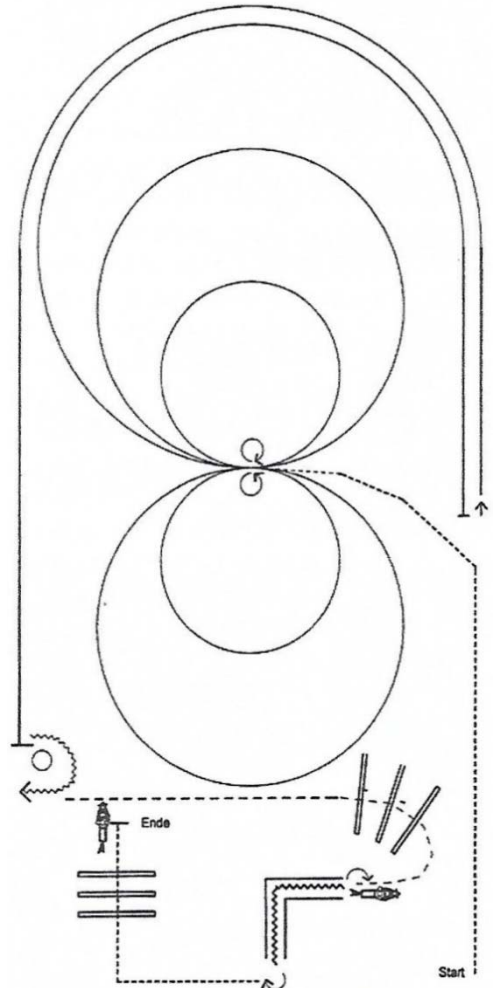
Der Leistungstest wird von einem APHA-Richter und mindestens dem/der Zuchtleiter/-in oder der/dem Zuchtobfrau/-mann oder einem PHCG-Zuchtrichter abgenommen. Mitglieder der Prüfungskommission dürfen in den letzten sechs Monaten nicht Eigentümer, Trainer oder Agent des zu prüfenden Pferdes gewesen sein. Ebenso darf kein Kommissionsmitglied Züchter des zu prüfenden Pferdes sein.

Zwischen den folgenden zwei Schwerpunkten (Reining und All Around) muss sich der Eigentümer/Reiter festlegen. Es darf nur eine der beiden Pattern mit dem genannten Pferd geritten werden.

Im Einzelnen werden die Hengste/Stuten von dem Richterremium in folgenden Merkmalen bewertet:

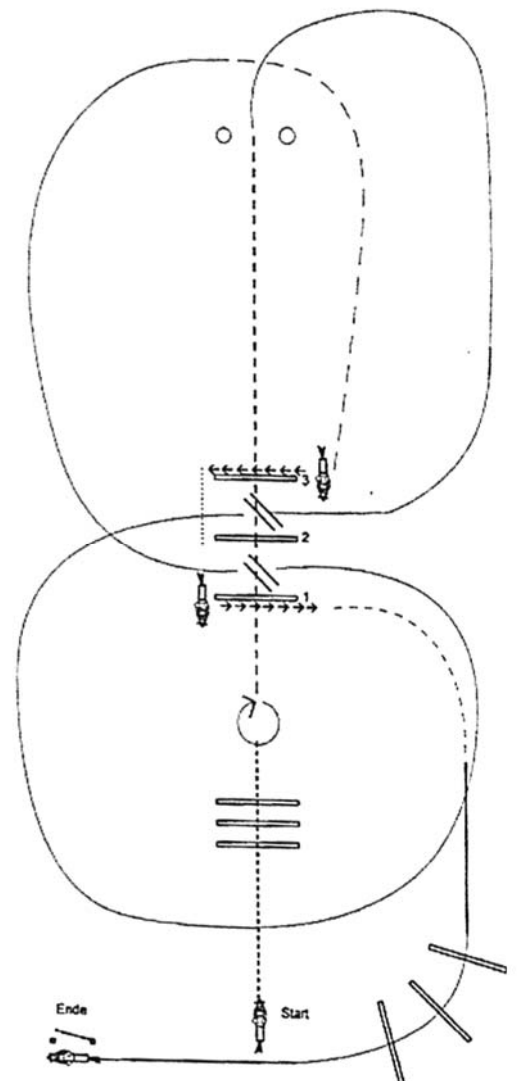
## Schwerpunkt Reining:

- Im Schritt zu X
- 2 x Spin links
- 2 x Spin rechts
- Angaloppieren
- Kleiner Zirkel auf der rechten Hand in langsamem Galopp
- Großer Zirkel auf der rechten Hand in schnellem Galopp
- Fliegender Galoppwechsel
- Großer Zirkel auf der linken Hand in schnellem Galopp
- Kleiner Zirkel auf der linken Hand in langsamem Galopp
- Fliegender Galoppwechsel
- Run Down und Roll Back
- Run Down und Stopp am Marker
- Um den Marker rückwärtsrichten
- Verharren
- Im Trab über die Stangen
- Durch das Stangen-L rückwärtsrichten
- Im Schritt über die Stangen



### Schwerpunkt All Around:

- Im Schritt über die Stangen
- Anhalten, Hinterhandwendung rechts 360°
- Im Jog über die Stangen ( Abstand 2 m)
- Zwischen den Pylonen im Rechtsgalopp angaloppieren, einen halben Zirkel galoppieren
- Zwischen der zweiten und der dritten Stange Galoppwechsel (einfach oder fliegend)
- Einen Zirkel auf der linken Hand galoppieren
- Zwischen der ersten und der zweiten Stange Galoppwechsel (einfach oder fliegend)
- ½ Zirkel auf der rechten Hand galoppieren, durchparieren zum Jog
- Im Extended Jog zur dritten Stange
- Side Pass nach rechts über die dritte Stange
- Im Schritt zur ersten Stange
- Side Pass nach links über die erste Stange
- Einen viertel Zirkel im Jog
- Angaloppieren, über die Stangen galoppieren
- Das Seiltor mit der rechten Hand öffnen, hindurch reiten und es verschließen



## 1.6 Beurteilungsrichtlinien

Maßgebend für die Beurteilung ist die Eignung als Zuchthengst/Zuchtstute im Hinblick auf die Verbesserung der Reiteigenschaften der Rasse.

Leistungsprüfungen werden nach den allgemein anerkannten Regeln des Westernreitports durchgeführt (Official APHA Rule Book). Drei- bis fünfjährige Pferde (Junior Horses) dürfen im Snaffle Bit und Hackamore beidhändig geritten werden. Sechsjährige und ältere Pferde (Senior Horses) dürfen nur einhändig im Bit vorgestellt werden. Ausnahmen gelten für Stuten mit Saugfohlen bei Fuß und Stuten, die nachweislich über längere Zeit im Zuchteinsatz waren (ZP 15.2 Punkt 1.4).

Die Hengste/Stuten werden bei Anlieferung und während der gesamten Prüfungsdauer hinsichtlich der Kondition, Konstitution und Gesundheit beobachtet. Hengste/Stuten, die konditionell, konstitutionell bzw. gesundheitlich nicht der Norm entsprechen, werden nicht zur Prüfung zugelassen bzw. sind von der Prüfung auszuschließen.

Die kombinierten Aufgaben mit den Schwerpunkten Reining und All Around setzen sich je nach Schwerpunkt aus den Elementen der Disziplinen Western Pleasure, Trail und Reining zusammen, alle drei Bereiche werden gleich gewichtet und werden in Anlehnung an das APHA-Regelbuch beurteilt.

Die Bereiche werden wie folgt unterteilt:

- Western Pleasure (Schritt, Jog, Extended Trot, langsame Zirkel)
- Trail (Rückwärtsrichten, Hinterhandwendung, Stangen-L, Sidepass)
- Reining (Galoppwechsel, alle Galoppzirkel (Speed Control), Spins, Run Down, Stop, Back-up)

Ausgehend von einem Score von 70 werden für jedes Manöver folgende Punkte addiert oder subtrahiert:

-1 ½	extrem schlecht
-1	sehr schlecht
- ½	schlecht
0	durchschnittlich
+ ½	gut
+ 1	sehr gut
+ 1 ½	exzellent

Penalties werden entsprechend dem gültigen APHA-Regelbuch vergeben.

Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn der Gesamtscore von 67 erreicht ist. Ein Verreiten der Pattern führt nicht unmittelbar zum Nichtbestehen der Eigenleistungsprüfung. Bei geringfügigem Verreiten (z.B. ein Spin zu wenig/zu viel...) wird jedes Verreiten mit fünf Penalties bestraft.

- Die Prüfung kann bei Nichtbestehen nur einmal wiederholt werden. Es gilt in diesem Falle das Ergebnis der zweiten Prüfung.
- Das Ergebnis wird auf einem Zertifikat (Urkunde) des PHCG bestätigt. Die Ergebnisse der Leistungsprüfung werden veröffentlicht.
- Die vom PHCG festgelegten Prüfungsgebühren sind vom Pferdeeigentümer zu tragen.



### **1.7 Prämienvergabe**

Prämienstuten und Prämienhengste die die Leistungsprüfung bestanden haben (ZP 15.2 Punkt 1. und 2.), erhalten das zusätzliche Prädikat „PHCG Leistungsstute“ bzw. „PHCG Leistungshengst“

### **1.8 Platzierung der Teilnehmer**

Die Teilnehmer werden platziert, Schleifen werden analog dem APHA-Regelbuch vergeben.